



Spannend bis zum letzten Zug: Die DJK Aufwärts Aachen machte den Aufstieg in die 2. Liga perfekt. Foto: Verein

## Aufstieg in 2. Bundesliga

Erfolgreiches Schach-Wochenende für DJK Aufwärts Aachen

**Aachen. Zwei auf einen Streich – die DJK Aufwärts Aachen stand an diesem Wochenende auf NRW-Ebene gleich zwei Mal auf dem Siegereppchen:**

Anlässlich der besten Blitzmeisterschaften in NRW spielte sich die DJK Aachen am Samstag gegen 20 Mannschaften im Rundensystem souverän zum Sieg. Die Mannschaften aus Solingen, Dortmund und Wattenscheid hatten das Nachsehen. Bereits

2009 konnte die DJK dieses Turnier gewinnen. Auf bundesweiter Ebene geht es am 7. Mai im Erzgebirge Aue weiter.

Sonntags traf die DJK Aachen dann in der letzten NRW-Oberliga-Runde auf den Spitzenreiter aus Porz. Nach einem spannenden, ausgewogenen Spiel von knapp sechs Stunden wäre jederzeit der Sieg für beide Teams möglich gewesen. Letztendlich entschied FM Christian Braun mit seinem ideenreichen und nervenstarken Spiel die Partie

für sich und bescherte der DJK auch in der Mannschaftswertung den Sieg. Gleichzeitig wurde auch der Einzugs der DJK Aachen in die 2. Bundesliga somit perfekt! Ein bedeutender Meilenstein in der 60-jährigen Vereinsgeschichte und Ansporn für weitere Höchstleistungen. Man darf gespannt sein, denn mit den vielen Top-100-Spielern der Welt, die nun bald nach Aachen kommen, werden die Schacherevents noch erstklassiger. (red)

## Was beim Großreinemachen nicht alles gefunden wurde

Metall, Autoreifen und sogar Munition - Aktion war ein großer Erfolg

Aachen. Erstmals startete die Stadt die Aktion „Frühjahrsputz“. Rege nahmen rund 5.000 Bürger – Einzelpersonen, Kindergärten, Schulen, Vereine, Organisationen, Aktionsgemeinschaften und viele andere – an dem Müllaktionstag teil.



Wie hier im Kennedypark sammelten die Aachener überall Berge von Müll. Foto: DM-Press

Das Wetter spielte auch mit. Es war trocken und warm. Entsprechend gekleidet und in robustem Schuhwerk – ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Zangen zum Aufheben, Besen und Müllkarre sowie zahlreichen Müllsäcken – fanden sich Kinder, Jugendliche, Heranwachsende sowie Erwachsene zur Säuberungsaktion ein und marschierten in Gruppen los.

### Achtlos entsorgt

Straßenränder, Bürgersteige und Grünflächen in der City und in den Stadtteilen sowie dessen nähere Umfelder wurden von achtlos Weggeworfenem befreit. Einzusammeln gab es Ein-

ges: Angefangen bei unzähligen Kippen und Papiertaschentüchern über Verpackungsmaterialien, Plastikflaschen und alter Kleidung bis hin zu Metallteilen und Autoreifen sowie am Vennbahnweg in Kornelimünster sogar Mu-

nition. Der Betriebshof der Stadt Aachen fuhr am Ende des „Frühjahrsputzes“ die Berge von Müll ab. Nun ist der achtlos weggeworfene Abfall endlich da, wo er von Anfang an hingehört hätte – nämlich beim professionellen Entsorger.

„Alle Wertstoffe werden wiederverwertet, der Rest wandert zur die Müllverbrennung nach Weisweiler“, erklärte Dieter Bohn, Chef der Straßenreinigung beim Aachener Stadtbetrieb. (dag)

## Es bleibt bei den Zusagen

Alemannia-Vorstand beruhigt Diskussion - Verständnis für Meijer

### Neue Vorsitzende

**Aachen.** Während der Mitgliederversammlung des Kneipp Vereins Aachen 1894 wurden Renate und Theo Hoffmann sowie Ernst und Marlene Meinel für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Mitgliederversammlung brachte einen Generationswechsel. Marika Reuter kandidierte nicht mehr als 1. Vorsitzende. Das Amt übernahm Kneipp-Erzieherin und Kneipp-Gesundheitstrainerin Inge Förster. Marika Reuter wurde jedoch zur Ehrenvorsitzenden im Kneipp-Verein Aachen 1894 ernannt. (red)

**Aachen. In der aufgekommenen Diskussion um die Verteilung von Mitgliedsbeiträgen beruhigt das Präsidium die Diskussion. „Es bleibt auch in Zukunft bei einer signifikanten Unterstützung der Volleyball-Abteilung. Denn die Ladies in Black sind ein wichtiges Aushängeschild der Alemannia“, sagt Präsident Dr. Alfred Nachtsheim.**

„Bei der Alemannia mit ihren Abteilungen unterschiedlicher Größe und Ausrichtung muss man immer unterscheiden, welche Bedürfnisse die einzelnen Sparten haben. Das haben wir bisher in Absprache

mit allen Abteilungen hingenommen, und das wird uns auch in Zukunft gelingen“, so Michael Leers, im Präsidium zuständig für die Belange der Abteilungen.

„Bei der bei uns praktizierten hohen Eigenverantwortlichkeit der Abteilungen muss der Vorstand aber ohne Wenn und Aber auf Einhaltung der verabredeten Budgets bestehen“, ergänzt Vizepräsident Klaus Dieter Wolf. Die derzeitige Spielzeit der Ladies in Black sei mit der besonderen Abstiegsregelung sicher nicht vergleichbar mit den Jahren zuvor. So wurde gezielt und für alle sichtbar erfolgreich in

Qualität investiert. Dennoch stehe das finanzielle Wohl des TSV weiter an erster Stelle.

„Es darf nicht zur Regelmäßigkeit werden, dass wir ab Herbst auf Kredite der GmbH angewiesen sind“, erklärt Schatzmeister Karl-Theo Strepp. Der Kuchen sei nun mal nicht unendlich groß. Strepp räumt ein, dass der Verein sich zuletzt nicht in der Lage gesehen habe, den Nachwuchsfußball beim Bau neuer Trainingsplätze zu unterstützen. „Prinzipiell sehen wir es als Verpflichtung an, uns an solchen Investitionen zu beteiligen“, sagt er. Gleichzeitig ist es das Anliegen

des Präsidiums, das Eigenkapital des Vereins wieder aufzubauen, „um in Krisenzeiten unabhängig zu sein“, so Strepp. Die Nachwuchsförderung in der Fußball-Abteilung dürfe auf keinen Fall unter Budgetüberschreitungen anderer Abteilungen leiden. „Der Fußball ist und bleibt das Herzstück. Nur, wenn es dem Fußball gut geht, geht es auch dem Verein gut“, erklärt Nachtsheim. „In dieser Hinsicht kann ich die Kritik von Erik Meijer schon nachvollziehen, da die GmbH ohnehin schon alle Kosten ab der U12 für Trainings- und Spielbetrieb trägt.“ (red)

Statt jeder besonderen Anzeige

Als die Kraft ihn verließ,  
war der Tod Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

**Josef Wittor**  
\* 10. 9. 1921 † 2. 4. 2011

Er starb plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit.

Es trauern um ihn:  
**Luise Wittor** geb. Frank  
**Kinder, Enkel, Urenkel**  
und alle Anverwandten

früher:  
Aachen-Eilendorf, Rödgener Straße 161  
Traueranschrift: Familie Wittor,  
52068 Aachen, Fringsgraben 11

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. April 2011, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Nimmer Straße, Aachen-Eilendorf, statt.

Statt Karten

**DANKSAGUNG**

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas

**Josef Vonhoegen**  
† 19. Februar 2011

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war.

Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir mit ihm verbringen durften. Wir hatten das Glück, von seinem Wesen zu gewinnen.

Er wird immer in unserer Erinnerung und in unseren Herzen weiterleben.

**Agnes Vonhoegen**  
**Kinder und Enkelkinder**

Würselen-Broichweiden, im April 2011

Das Sechswochenamt wird gehalten am Freitag, dem 8. April 2011, um 19.00 Uhr in St. Lucia zu Würselen-Broichweiden.

### Anzeigen aufgeben

## Rund um die Uhr für Sie da!

Sie können Ihre Grußanzeige / Kleinanzeige bequem online aufgeben:



**Anzeigenschlusszeiten private Kleinanzeigen**

Super Sonntag:  
– Freitagmorgen 10.00 Uhr

Super Mittwoch:  
– Dienstagmorgen 10.00 Uhr

unter [www.supersonntag.de](http://www.supersonntag.de)

Klicken Sie bitte rechts in der Liste auf „online inserieren“:

- 1) „private Anzeigen aufgeben“ anklicken.
- 2) „Anzeige erfassen“ und gewünschte Rubrik auswählen
- 3) Verbreitungsgebiet auswählen und unten auf der Seite, „ok, weiter“ anklicken
- 4) Größe und Muster mit den gegebenen Vorlagen Ihren Wünschen anpassen.  
Das Programm führt Sie durch die einzelnen Schritte.
- 5) Wählen Sie nun den Erscheinungstermin Ihrer Anzeige.
- 6) Sie bekommen eine Zusammenfassung und Ansicht Ihrer Anzeige.
- 7) Zum Abschluss registrieren Sie sich, um den Auftrag an uns abzuschicken.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Anzeige persönlich in einer unserer Annahmestellen aufzugeben. Adressen finden Sie auf S. 2 dieser Ausgabe.

### Brigade für guten Zweck

**Aachen.** Der Aachener Bridge-Club veranstaltet zusammen mit der UNICEF-Arbeitsgruppe Aachen am Sonntag, 10. April, um 15 Uhr ein UNICEF-Benefizturnier in seinen Räumen am Krugenofen 62-70 zu Gunsten der UNICEF-Nothilfe für Japan. Wer an dem Bridge-Turnier (Paarturnier) teilnehmen möchte, sollte sich bis 8. April anmelden unter ☎ 0177-4559401. Als Startgebühr werden zehn Euro erhoben; außerdem steht ab 14.30 Uhr ein Kuchenbuffett auf Spendenbasis bereit. (red)

### Frühlingsfest

**Brand.** Die Arbeiterwohlfahrt Brand lädt am Freitag, 8.4. 18 Uhr, zum Frühlingsfest in die Begegnungsstätte Am Reulert 87, Aachen. Weitere Informationen unter ☎ 0241/520142. (red)

**SUPER Sonntag** **SUPER Mittwoch**